



DIE HARMONIE

März 2020

Pfarrsitzung „Dat Höz von der Stadt“ — 7. Februar 2020

Op en Sitzung wor'n mer engelage, net för zo schwade –
dat is doch klar.

Mer sollte da jet Lust'ges singe und Stimmung bringe
der Jeckeschar.

Uns' Manfred tät för uns jet arrangiere,
mer sollte uns ja net blamiere vor aal dä Lück.
Als wir alle an dort kamen – man konnt' es ahnen –
dä Manfred, dä war net beglück'.
Der Grund: Das Klavier wurd' net verrückt.

Dä Mann, der das Instrument dort quälte,
dann noch erzählte,
dass er die Noten so nicht spielen wollte,
und Manfred sollte dies selber tun.
Jetzt mussten wir es doch riskiere
un ohne Taktstock jubiliere – ging das wohl gut?

Wir zeigten nun, dass ohne Dirigenten
wir all' die Musik kennten und hatten Mut.
So ging dann alles gut vonstatten,
die Lückcher hatten auch so viel Spaß,
sprangen auf von ihren Stühlen,
ließen uns fühlen: Die Musik paass!
Ostermann, Bläck Fööss und Hü(ö)hner,
- arrangiert von Manfred Schümer –
und dazu „Oeskerche, Heimatstädtche fein“
dazu stimmten alle ein!

Doch, was wir alle nicht hab'n mitbekommen,
hätt' fass den Spass genommen – dat wor net nett!
Denn Manfred tät fass explodiere,
weil hinter ihm und dem Klaviere
täten Minsche laut sich unterhalten,
ließen kein Rücksicht walten,
als er um Ruhe bat.
Als dann laut die Frage kam: Warum?
Da haute es doch fast ihn um, –
und täten weiter wir net singe,
tät auf er springe – und Bumm???

Fazit von der ganzen Sache: Tu drüber laache
und nicht frustriere, so sin halt manche Fiere
im Karneval.

Versmaß: **Sehr frei** nach Willy Ostermann „Kinddauf-Feß unger Krahnebäume“

Lieber Manfred, danke, dass Du immer so auf den „Feinheiten“ bestehst, sonst wäre vielleicht – ohne Dich im Visier zu haben – doch etwas nicht so gut gelungen! [AE]

Frühlings-Ankunft

Grüner Schimmer spielet wieder
Drüben über Wies' und Feld.
Frohe Hoffnung senkt sich nieder
Auf die stumme trübe Welt.
Ja, nach langen Winterleiden
Kehrt der Frühling uns zurück,
Will die Welt in Freude kleiden,
Will uns bringen neues Glück.

Seht, ein Schmetterling als Bote
Zieht einher in Frühlingstracht,
Meldet uns, dass alles Tote
Nun zum Leben auferwacht.
Nur die Veilchen schüchtern wagen
Aufzuschau'n zum Sonnenschein;
Ist es doch, als ob sie fragen:
»Sollt' es denn schon Frühling sein?«

Seht, wie sich die Lerchen schwingen
In das blaue Himmelszelt!
Wie sie schwirren, wie sie singen
Über uns herab ins Feld!
Alles Leid entflieht auf Erden
Vor des Frühlings Freud' und Lust –
Nun, so soll's auch Frühling werden,
Frühling auch in unsrer Brust!

A. H. Hoffmann von Fallersleben



SPREEWALD-CHORREISE 2020: Bisher 36 Anmeldungen

Für die geplante Chorreise vom 01. bis 05. Juli 2020 in den Spreewald und nach Berlin liegen aktuell 36 Anmeldungen vor. Während bei den optionierten Doppelzimmern (insgesamt 20) noch viel Luft nach oben ist, sind die vorab reservierten Einzelzimmer mit bereits zwölf Buchungen fast schon so gut wie „ausverkauft“! Von den für den Sängerkreis vorbestellten **Einzelzimmern stehen nur noch zwei (!)** zur Verfügung. Meine Empfehlung: Vielleicht findet der oder die ein oder andere Mitreisende doch noch einen Partner / eine Partnerin, so dass dann aus zwei Einzelzimmer ein Doppelzimmer werden könnte – schließlich bedeutet das ja auch eine **Ersparnis** von insgesamt 80 Euro!

In der Mitgliederversammlung am 03. 03. 2020 stelle ich ein **VORLÄUFIGES PROGRAMM** für die fünftägige Spreewald-Tour vor. Ein Highlight wird die etwa dreistündige Kahnfahrt am Donnerstag, 02. Juli 2020 sein, wobei Kaffee und Kuchen in einem Spreewald-Café im Preis enthalten sind. Der Freitag wird „BERLIN-TAG“ inklusive Teilnahme an einer Plenarsitzung im Deutschen Bundestag sein. Für den Samstag stehen - neben Zeit zur freien Verfügung - unter anderem POTSDAM und der Park von Schloss SANSSOUCI auf dem Programm; und nach dem abendlichen kalt-warmen Buffet mit regionalen Spezialitäten heißt es dann auch schon wieder „Koffer packen“! Während der Rückfahrt ist eine längere Mittagspause an

den Herrenhäuser Gärten bei Hannover geplant.

Der Preis für die Chor-Reise 2020 richtet sich ganz wesentlich nach der Teilnehmerzahl. Im ungünstigsten Fall würde er bei „nur“ 40 Teilnehmern 452,- EURO p. P. plus EZ-Zuschlag (80 Euro) betragen – im **günstigsten Fall** (mindestens 50 Teilnehmer) wären wir mit **lediglich 412,- EURO** (+ EZ-Zuschlag 80 EURO) dabei.

Mit anderen Worten: Ich nehme gern noch weitere Anmeldungen für die Chor-Reise 2020 (**möglichst Doppelzimmer!!**) entgegen; am besten telefonisch unter 02251 / 9216010 (da wegen des Besuches im Deutschen Bundestag ja auch einiges an „Formalitäten“ zu klären ist).

Pro Teilnehmer wird vom Deutschen Bundestag aber auch ein Fahrtkosten-Anteil erstattet werden, der bei etwa 25 bis 30 EURO liegen und im Nachhinein an den SÄNGERKREIS überwiesen werden wird.

Als Anzahlung sind **200 EURO p.P.** (EZ oder DZ) auf das Konto SCHÄFER REISEN, Mechernich IBAN: DE 24 3825 0110 0003 3011 73 Vermerk: Chorreise Sängerkreis EU 01. - 05. 07. 2020 bis zum **31. März 2020** fällig. Die Restzahlung hängt von der Teilnehmerzahl ab und wird noch mitgeteilt.

Also, kräftig im Sänger-, Freundes- und Bekanntenkreis die Werbetrommel rühren! [HB]

Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Hans Schmitz
Marianne Kreischer
Margret Born
Inge Drossé
Marlis Linenbaum
Margot Gemmeker
Gudrun Utermark
Hannelore Heimbach
Marlies Janus
Bertie Neumann

Chorproben

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Kelttenring, Euskirchen, statt:

Di 10.3. Di 24.3. Di 31.3. Di 7.4.*

* Diese Probe findet in der Apostolischen Gemeinde, Josef-Ruhr-Str. 15 statt.

Zu **Schnupperproben** sind auch Nichtmitglieder, die Freude und Interesse am Chorgesang haben, herzlich eingeladen.

Der Vorstand informiert

- ◆ **3.3.2020, 19:30 Uhr** Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Euskirchen
- ◆ **31.10.2020** Herbstfest

